



Die Unterzeichneten geben schmerzliche Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Stiefbruders, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Georg Ritter von Chaa,

Ritters des Ordens der eisernen Krone 3. Classe, des Franz Josef-Ordens, jub. Custos der k. k. Familien-Fideicommiss-Bibliothek,

welcher nach kurzem Leiden am 10. April 1882, um 11 Uhr Vormittags, im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn verschieden ist.

Die Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 1¹/₂ Uhr, in der Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau bei den Schotten eingeseget, hierauf nach Baden überführt und auf dem Ortsfriedhofe von St. Helena im eigenen Grabe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag den 13. d. M., um 9 Uhr Früh, in der Schottenkirche gelesen.

Rosalie von Chaa,
als Gattin.
Ferdinand Schwenk,
Central-Inspector der
k. k. Ferdinands-Nordbahn,
als Stiefbruder.

Georg Ritter von Chaa,
k. k. Ministerialrath im Handels-
ministerium,
als Sohn

Pauline Chaa, geb. Schampach,
Marie v. Chaa, geb. v. Heider,
als Schwiegersöhne.

Gustav Ritter von Chaa,
Georg Ritter von Chaa,
Wilhelm Ritter von Chaa,
als Enkel.



St.S.: 1104 1937